

**Neue Dauermarken:
Wissenswertes zum
Thema Getreidesorten**

**Künstlermarkenserie:
Der Blick einer Italienerin
auf die Schweiz**

**Zu gewinnen:
Romantikwochenende
in Bad Säckingen**

Gemeinschaftsausgabe Deutschland/Schweiz

Alte Rheinbrücke verbindet Nachbarn

Die historische Holzbrücke verbindet Deutschland und die Schweiz

Die Alte Rheinbrücke zwischen dem schweizerischen Stein und der deutschen Stadt Bad Säckingen blickt auf eine lange Tradition zurück. Als längste gedeckte Holzbrücke Europas hat sie eine grosse historische Bedeutung. Gleichzeitig verdeutlicht sie die partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Grenzorte. Die Brücke zielt die Gemeinschaftsausgabe von Deutschland und der Schweiz.

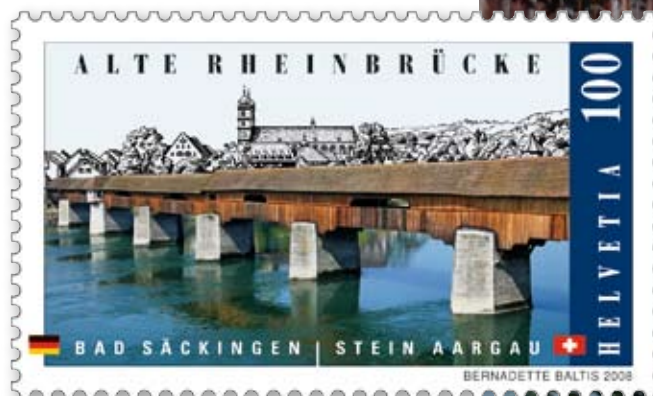
Die Aargauer Gemeinde Stein kann mit Stolz auf ein besonderes Wahrzeichen verweisen. Seit mehreren Jahrhunderten führt von Stein aus eine stattliche Brücke über den Rhein, die den 2800-Seelen-Ort mit der deutschen Stadt Bad Säckingen verbindet. Die Alte Rheinbrücke ist aber nicht einfach «nur» eine Brücke: Mit ihren 200 Metern Länge gilt sie als die längste gedeckte Holzbrücke Europas. Das imposante Bauwerk steht heute unter Denkmalschutz und ist denn auch Motiv zahlreicher Abbildungen von Stein.

Selbst die Pfeiler waren aus Holz

Die Anfänge der Alten Rheinbrücke reichen weit zurück: Im Jahr 1272 wird die Brücke erstmals urkundlich erwähnt. Im Laufe der Zeit durchlebte die Verbindung eine bewegte Geschichte: Mehrfach wurde die Holzbrücke durch Hochwasser oder bei Kriegen durch Feuer zerstört, ebenso oft wurde sie aber wieder aufgebaut. Die bedeutendste bauliche

Bernadette Baltis gestaltete die Briefmarken

Der Gemeinschaftsausgabe von Deutschland und der Schweiz ging ein gemeinsamer Gestaltungswettbewerb voraus. Daran teilgenommen haben drei Gestalter aus Deutschland sowie zwei Gestalter und eine Gestalterin aus der Schweiz. Den Zuschlag für die Schweizer wie auch für die deutsche Marke erhielt Bernadette Baltis, deren Vorschlag von den Jurymitgliedern einstimmig ausgewählt worden war. Von der Zürcherin stammen ebenso die Ersttagsumschläge, die Ausgabestempel für Stein, Berlin und Bonn sowie die Bildpostkarten.



Veränderung gab es 1570 nach starken Hochwasserschäden: Die Stadt beschloss, die zwölf hölzernen Pfeiler durch sieben steinerne zu ersetzen. Die aktuelle Gestalt erhielt die Alte Rheinbrücke dann im 19. Jahrhundert. Seitdem hat der Rheinübergang nur noch sechs Pfeiler.

Die Brücke als Grenze

Seit genau 200 Jahren dient die Alte Rheinbrücke als Grenzübergang zwischen der Schweiz und Deutschland. 1808 schlossen der Kanton Aargau und das damalige Grossherzogtum Baden einen Staatsvertrag ab, in dem die heute noch gültigen Grenzverhältnisse geregelt wurden. Die Grenzlinie verläuft seither genau durch die Brückenmitte – Stein und Bad Säckingen wurden damit zu Grenzstädten. Die länderverbindende Brücke ist im Besitz von Säckingen. Die letzten beiden bedeutenden Veränderungen erfuhr die Alte Rheinbrücke in



der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts. In den 1960er-Jahren mussten umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt werden, damit das Rheinkraftwerk Säckingen gebaut werden konnte, ohne die Brücke zu gefährden. Das Rheintal wurde vertieft und die Brückenpfeiler wurden verstärkt. Der Wasserspiegel sank durch das Kraftwerk um stattliche drei Meter.

Die Brücke ist autofrei

1979 wurde die Brücke, deren Abbruch im Laufe der Zeit immer wieder gefordert worden war, definitiv vom Autoverkehr entlastet. Seit der Einweihung der Frido-



Sujets auf Ersttagsumschlag (Vorder- und Rückseite des Couverts)

Sondermarke Alte Rheinbrücke Bad Säckingen / Stein (AG)

Verkauf
 Philatelie: ab 28.8.2008 bis 30.9.2009, solange Vorrat
 Poststellen: ab 4.9.2008 bis 20.11.2008, solange Vorrat

Gültig
 unbeschränkt ab 4.9.2008

Umschläge ohne Marke sind ab 21.8.2008 bei allen Philateliestellen und beim Kundendienst Briefmarken und Philatelie zum Preis von CHF 0.90 erhältlich.

Druck
 Offsetdruck, 5-farbig; Bundesdruckerei, Berlin, Deutschland

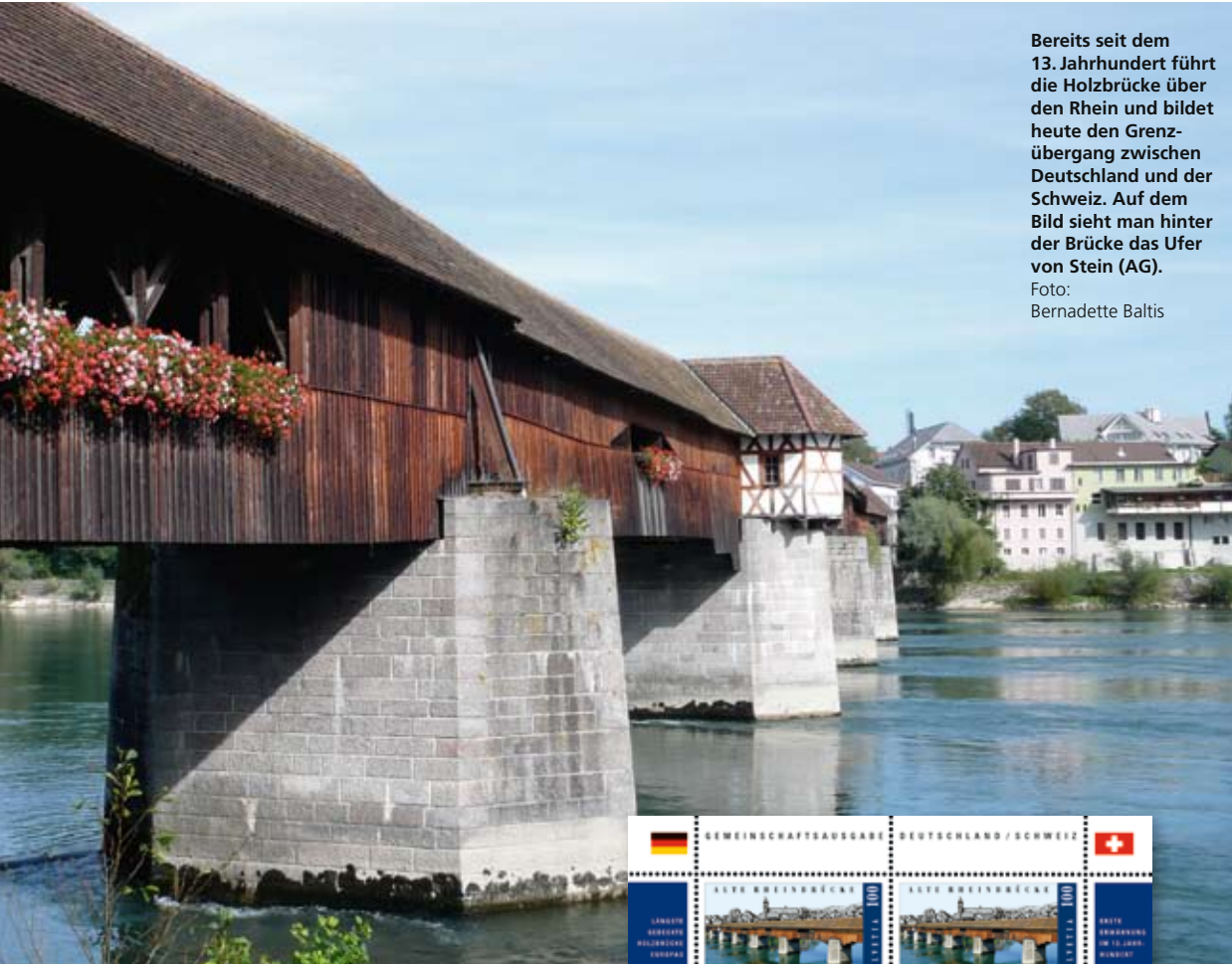
Formate
 Wertzeichen: 43x25,5 mm
 Kleinbogen: 116x153 mm (5 Reihen zu 2 Marken)

Papier
 Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung
 13:13/4

Gestaltung
 Bernadette Baltis, Uerikon/Stäfa (ZH)

Ausgabestempel



Bereits seit dem 13. Jahrhundert führt die Holzbrücke über den Rhein und bildet heute den Grenzübergang zwischen Deutschland und der Schweiz. Auf dem Bild sieht man hinter der Brücke das Ufer von Stein (AG).
 Foto: Bernadette Baltis

insbrücke einige Hundert Meter flussabwärts dient die Alte Rheinbrücke ausschliesslich als Verbindung für Fussgänger und Radfahrer. Stein und Bad Säckingen sind dank der Alten Rheinbrücke übrigens nicht nur per Verkehrsweg miteinander verbunden, sondern auch freundschaftlich. Beide Orte weisen gerne auf die guten Beziehungen zueinander hin. Verdeutlicht wird dies mit dem sogenannten Brückenfest, das in der Regel jedes Jahr während mehrerer Tage stattfindet. Organisiert wird es jeweils abwechselungsweise von Stein und von Bad Säckingen.



Bad Säckingen – die Stadt auf der anderen Seite der Alten Rheinbrücke



Überquert man von der Schweiz aus die Rheinbrücke bei Stein, gelangt man nach Bad Säckingen. Die deutsche Stadt hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten und brilliert mit einem breit gefächerten Kulturprogramm. Zudem ist sie weit herum als Trompeterstadt bekannt.

Die Stadt Bad Säckingen hat rund 17 000 Einwohner und liegt zwischen der Schweiz und dem Südschwarzwald. Ihre romantische Altstadt zählt zu den schönsten im Süden Deutschlands. Die Alte Rheinbrücke ist nur eine von mehreren Sehenswürdigkeiten Säckingens. Das barocke St. Fridolinmünster, das Trompeterschloss sowie zahlreiche Museen sind weitere Aushängeschilder des Ortes.

Ein Ort der Bäder

Ein Aufenthalt in Bad Säckingen steht vielfach gleichbedeutend mit Entspannung für Körper und Geist. Wellness, Gesundheit und Lebensfreude haben in dem Ort am Hochrhein eine lange Tradition. Bereits im Mittelalter vergnügten

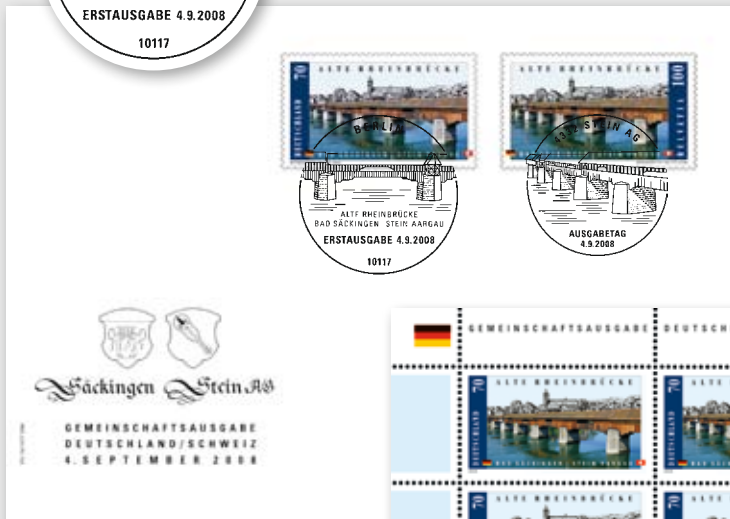
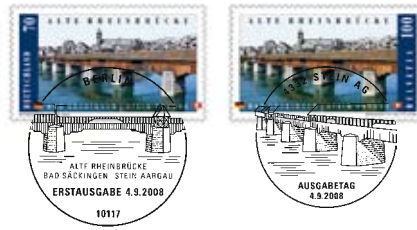
**Bad Säckingen ist ein vielseitiger Ort. Er lockt zum Verweilen in der male-
rischen Altstadt mit dem Münster, zum
Verwöhnen in der Therme oder zum
Entdecken der Stadtgeschichte (Bild
unten: ein historischer Nachtwächter
auf einem Stadtrundgang).**

Fotos: Tourismuszentrum Bad Säckingen





Der verwendete Stempel von Deutschland



Ersttagsumschlag mit den Marken beider Länder



Kleinbogen Deutschland mit zehn Marken

sich Bürger «im Bade an Leib und Seele». Heute vereint die örtliche Therme jahrhundertalte Bädertradition mit modernsten medizinischen Therapien zum Wohl der Besucher. Zudem gibt es in Bad Säckingen verschiedene Kliniken, die die Heilbäder in ihre Therapien integrieren.

Bad Säckingen ist auch bekannt für ein vielseitiges und anspruchsvolles Kulturangebot. Verteilt über das ganze Jahr gibt es Kunstausstellungen, Jazzfestivals und Popkonzerte, aber auch Theateraufführungen, Kleinkunst sowie internationale Kultur- und Gitarrenfestivals.

Trompeterstadt

Der bedeutendste Kulturzweig für Bad Säckingen ist aber die Literatur. Denn durch die Literatur kam Säckingen zu seinem zweiten Namen «Trompeterstadt». Der Dichter Joseph Victor von Scheffel schrieb Mitte des 19. Jahrhunderts das Vers-Epos «Der Trompeter von Säckingen», womit die Stadt weiterherum Bekanntheit erlangte. Schauplatz dieser Liebesgeschichte war das heutige Trompeterschloss.

Vielfalt an Museen

Bad Säckingen ist überdies für seine grosse Anzahl an Museen bekannt. Passend zur Bezeichnung «Trompeterstadt» ist ein eigenes Museum den Trompeten gewidmet. Gezeigt wird im Schloss Schönau die weltgrösste Trompetensammlung mit rund 60 Ausstellungsstücken aus vier Jahrhunderten und der ganzen Welt.

Sonderpoststelle in Bad Säckingen

Am 4. September 2008, dem Ausgabetag der Sondermarken, geht in Bad Säckingen die Post ab. Im Schlosspark-Pavillon sind die Deutsche und die Schweizerische Post von 9.00 bis 18.00 Uhr mit einem Verkaufsstand präsent. Dort werden sowohl die beiden Sondermarken als auch diverse philatelistische Produkte verkauft. Sie können vor Ort Ihre Belege mit den drei Ausgabestempeln von Berlin, Bonn und Stein (AG) abstempeln lassen. Ebenso stehen die Gestalterin der Briefmarken, Bernadette Baltis, und die beiden Stadtpräsidenten von Bad Säckingen und Stein von 11.00 bis 12.00 und von 16.00 bis 17.00 Uhr für Autogramme zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass pro Person maximal drei Belege unterschrieben werden.

Weitere Kostbarkeiten aus unserem Angebot

Details siehe Seite 30



Set mit zwei Ansichtskarten und zwei Schweizer Briefmarken



Gewinnen Sie ein romantisches Wochenende in Bad Säckingen

Die Alte Rheinbrücke verbindet Stein (AG) mit der deutschen Stadt Bad Säckingen. Bei unserem Wettbewerb haben Sie die Chance, einen Preis zu gewinnen und dabei die «Trompeterstadt» näher kennenzulernen. Beantworten Sie einfach die Wettbewerbsfrage.

Diese Preise gibt es zu gewinnen

1. Preis

Ein Romantikwochenende für zwei Personen im Viersternehotel **Goldener Knopf in Bad Säckingen**: zwei Übernachtungen, ein Begrüssungsapero, zwei Sekfrühstücke, je ein Vier- und Dreiganggourmetmenü, Eintritt ins Thermalbad sowie freie Fahrt für Bahn und Bus im Schwarzwald, im Wert von rund CHF 600.00.

2. und 3. Preis

Je ein Gutschein für zwei Personen für ein «Trompeter-Erlebnis-Dinner» in Bad Säckingen

4. bis 8. Preis

Je ein Gutschein für zwei Personen für eine «Trompeter-Erlebnis-Tour» in Bad Säckingen

9. bis 18. Preis

Je ein Bildband über Bad Säckingen

19. bis 40. Preis

Je ein Altstadtführer von Bad Säckingen sowie ein von Bernadette Baltis signierter Ersttagsumschlag der Gemeinschaftsausgabe

Hauptpreis gestiftet vom Hotel Goldener Knopf**, Bad Säckingen**
Weitere Preise gestiftet vom Tourismuszentrum Bad Säckingen

Teilnahmebedingungen Wettbewerb

Einsendeschluss ist der 26. August 2008 (Datum des Poststempels). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Name des Gewinners des Hauptpreises wird in der «Lupe» veröffentlicht. Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Korrespondenz wird keine geführt. Mitarbeitende des Bereichs Briefmarken und Philatelie der Schweizerischen Post sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Pro Person darf nur ein Talon ausgefüllt werden.



St. Fridolinsmünster

Foto: Tourismuszentrum Bad Säckingen

Wettbewerbstalons Gemeinschaftsausgabe «Alte Rheinbrücke Bad Säckingen / Stein (AG)»

Wettbewerbsfrage

Seit welchem Jahr ist die Alte Rheinbrücke der Grenzübergang zwischen Deutschland und der Schweiz?

Talon (oder Kopie davon) bis 26. August 2008 einsenden an:

Die Schweizerische Post
 Briefmarken und Philatelie
 Marketing und Verkauf
 Ostermundigenstrasse 91
 3030 Bern
 Schweiz

Kunden-Nr.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Land

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse
